

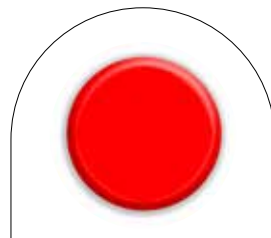


austro
Holding

MOMENTAUFNAHME



**GESCHÄFTSBERICHT
2022**



Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit der Texte haben wir das generische Maskulinum gewählt.

Die Verwendung erfolgt wertfrei und impliziert keinesfalls eine Benachteiligung der jeweils anderen Geschlechter.

Alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten mögen sich von den Inhalten unseres

Geschäftsberichtes gleichermaßen angesprochen fühlen.



MOMENTAUFNAHME

GESCHÄFTSBERICHT
2022

INHALT

EINLEITUNG & BERICHTE

7 — STICHWORT
MOMENTAUFNAHME

8 — BERICHT DES
VORSTANDS

12 — BERICHT DES
AUFSICHTSRATSVORSITZENDEN

BETEILIGUNGEN

14 — BETEILIGUNGEN
AUF EINEN BLICK

16 — OFFICE AND LIVING
Bene
Hali
Neudoerfler
Lohberger
Gaulhofer
Schaden
Sanders-Kauffmann

46 — FOOD AND FARMING
Ankerbrot
Austro LBK Technik
Agrarzone

60 — DIENSTLEISTUNGEN / IMMOBILIEN
Austro Consulting
Austro Immo

KONZERN- ABSCHLUSS

64 — KONZERNZAHLEN

74 — LAGEBERICHT

ANHANG

82 — VORTEILE
FÜR MITARBEITER
-
GESELLSCHAFTLICHES
ENGAGEMENT

84 — IMPRESSUM



MOMENT- AUFNAHME

Krisenjahr reiht sich an Krisenjahr, nichts ist so wie vorher, alles ist im Wandel. Also halten wir fest was jetzt im Moment ist. Wie bei einer Inventur, was ist vorhanden, was fehlt und was machen wir damit. Genau das ist die Aufgabe und das Motto dieses Geschäftsberichts. Als Stilmittel haben wir das Polaroid-Foto gewählt. Einzigartig und authentisch. Aufnahmen, die weder nachbearbeitet noch retuschiert sind. Echte Momentaufnahmen eben.

Eine Momentaufnahme kann auch als Moment der Selbstwahrnehmung dienen. Indem man einen bestimmten Moment betrachtet, kann man sich bewusst machen, wie man sich in diesem Moment gefühlt hat und welche Gedanken und Emotionen damit verbunden waren. Das kann helfen, ein besseres Verständnis für sich selbst und seine Reaktionen auf bestimmte Situationen zu entwickeln.

Oft wird uns geraten im Hier und Jetzt zu leben, den Moment zu genießen. Ein guter Ratschlag, jedoch müssen wir in dieser schnelllebigen Zeit nach vorne blicken können und gleichzeitig aus der Vergangenheit lernen, um die richtigen Entscheidungen zu treffen. Eine ziemliche Herausforderung. Es sind die Erfolgsmomente, die uns neue Energie und Motivation geben. Um so wichtiger ist es, sich diese immer wieder in Erinnerung zu rufen und noch wichtiger, sie mit anderen zu teilen.

Genau zu wissen, was im Moment gefragt ist, das ist die Basis erfolgreicher Entscheidungen.



CLAUDIA BADSTÖBER

KERSTIN GELBMANN

WALTER KARGER



„Und wenn Sie mich nach meinen unternehmerischen Erfolgsmomenten fragen, das kann ich klar mit unserem im Jahr 2022 ausgerollten High Potential Programm beantworten.“

Kerstin Gelbmann
Vorstand Austro Holding AG

„Momentaufnahme“ ist das Thema des heurigen Geschäftsberichts. Warum dieses Thema?

CLAUDIA BADSTÖBER:

Wir haben dieses Thema gewählt, weil aktuell der größte Fokus auf dem Augenblick liegt. Der Blick zurück ist getrübt von den vergangenen und aktuellen Krisen, die Zukunft, wie man sie früher geplant hat, ist derzeit schwer zu berechnen. Die Entscheidungen, die wir heute treffen, basieren daher auf einer Momentaufnahme. Trotzdem so zu entscheiden, dass wir nachhaltig erfolgreich sind, das ist unsere tägliche Herausforderung, die wir gerne annehmen.

Die angesprochenen Krisen, der Krieg in der Ukraine, die Energiekrise, weiterhin steigende Rohstoffpreise und eine Inflation auf dem höchsten Stand seit den 50iger Jahren. Mehr als eine Herausforderung zu bewältigen. Wie ist das Jahr 2022 für die Austro Holding Gruppe verlaufen? Und was waren Ihre persönlichen unternehmerischen Erfolgsmomente im Jahr 2022?

KERSTIN GELBMANN:

Für unsere Industriegüterunternehmen war es umsatzseitig ein sehr gutes Jahr. Volle Auftragsbücher haben dafür gesorgt, dass wir unsere Umsätze gegenüber den Vorjahren deutlich steigern konnten, natürlich war hier aber auch ein Inflationseffekt dabei. Die Konsumgüterunternehmen, allen voran Ankerbrot, hatten in den ersten Monaten immer noch mit den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zu kämpfen. Die Themen, die bereits im Jahr 2021 zu Verwerfungen geführt haben, nämlich Preissteigerungen und Versorgungsengpässe auf der Einkaufsseite, wurden um eine Energiekrise, ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine, verstärkt und haben im Jahr 2022 dazu geführt, dass, trotz kundenseitiger Preiserhöhungen, die Rohermargen gesunken sind. Dennoch ist es gelungen, ein konsolidiertes Ergebnis vor Steuern von rd. EUR 11,1 Mio. zu erwirtschaften. Dieses Ergebnis versetzt uns in die Lage, an unsere Aktionäre, wie auch im Vorjahr, die 9%ige Dividende auf das eingesetzte Kapital auszuzahlen, wobei der diesjährige Zufluss in Form einer Darlehenstilgung erfolgt.

Und wenn Sie mich nach meinen unternehmerischen Erfolgsmomenten fragen, das kann ich klar mit unserem im Jahr 2022 ausgerollten High Potential Programm beantworten. Es ist für meine Kollegen und mich im Vorstand eine große Freude zu sehen, welche jungen Talente wir in der Austro Holding Gruppe versammeln können, die unsere Gegenwart, aber auch unsere Zukunft prägen werden.

Herr Karger, für Sie als Geschäftsführer von Anker, was waren Ihre erfreulichen, was waren Ihre herausfordernden Momente in 2022?

WALTER KARGER:

Wenn ich auf unserer Großbaustelle zur Errichtung des Anker Neubaus stehe, dann sind dies mit Sicherheit meine erfreulichsten, aber auch gleichzeitig meine herausforderndsten Momente im letzten Jahr gewesen. Das Entstehen dieser Produktionsstätte zu sehen, die wir im Jahr 2023 in Betrieb nehmen werden, ist, wie es so schön heißt, „a once in a lifetime experience“. Hier hat es viele tolle Momente gegeben, die ich mit meinem Team erleben durfte. Wirtschaftlich war es für Anker ein schwieriges Jahr. Unsere Umsätze konnten ab dem Frühjahr wieder ein Vor-COVID-19-Niveau erreichen, allerdings waren wir mit erheblichen Preissteigerungen unserer Rohstoffe, aber insbesondere mit hohen Energiekosten, konfrontiert. Die Bäckerbranche ist eine besonders energieintensive Industrie. Die Weitergabe der gestiegenen Preise an den Kunden zur Abfederung der Margenverluste ist uns nur bedingt gelungen, so kritisch muss ich sein.

Frau Badstöber welche Momente sind Ihnen erinnerlich?

CLAUDIA BADSTÖBER:

Für mich, aber natürlich für viele andere Menschen auch, markiert der 24.2.2022 einen Schicksalstag. Mit dem Einmarsch der russischen Truppen auf ukrainischem Hoheitsgebiet hat sich die Welt in unseren beiden ukrainischen Produktionsstätten der Sanders-Kauffmann in Wynograd und Irshawa verändert. Wir haben das große Glück, dass wir uns mit den Sanders-Kauffmann Fabriken, welche in Transkarpatien gelegen sind,

nicht in einem unmittelbaren Kriegsgebiet befinden, dennoch der Krieg im eigenen Land, dies spüren und erleben unsere ukrainischen Mitarbeiter tagtäglich. Durch den unglaublichen Einsatz der Leute vor Ort konnte ganzjährig produziert und gemeinsam mit den Mitarbeitern in Deutschland ein sehr erfreuliches Ergebnis erzielt werden.

Wie gut lässt es sich im „Moment“ wirtschaften?

KERSTIN GELBMANN:

Die letzten Jahre haben uns gezeigt, dass wir im hohen Maße flexibel sein müssen. Nur agile Unternehmen, die ihr Handeln permanent hinterfragen und schnell auf neue Herausforderungen reagieren, können im Moment bestehen. Die Welt von gestern ist nicht mehr die Welt von heute und die Welt von heute nicht unbedingt die Zukunft. Mit COVID-19 hat die Digitalisierung einen erheblichen Schub bekommen und mit der Energiekrise die Investition in alternative Energien. Allein in unserer Gruppe werden wir weitere 9 MWp in PV-Anlagen investieren. Und es entstehen viele neue Ideen in unseren Unternehmen, wie wir uns erfolgreich weiterentwickeln können.

Wie sehen Sie den konjunkturellen Ausblick für 2023?

CLAUDIA BADSTÖBER:

Die Inflation, auch ausgelöst durch die steigenden Energiepreise, ist beim Konsumenten angekommen. Dies verbunden mit höheren Zinsen, kann zu einer Kaufzurückhaltung beim Endkunden führen. Wir sehen heute schon, dass durch die hohen Kreditzinsen, verbunden mit einer sehr restriktiven Kreditvergabe der Banken, der Bau von Eigenheimen in Österreich stark eingebrochen ist, wovon insbesondere Gaulhofer betroffen ist, und dass die Konsumenten restriktiver haushalten. Alle Prognosen gehen von einer Verlangsamung des weltweiten Wirtschaftswachstums aus. Die Prognosen für Österreich liegen bereits bei deutlich unter 1%, was einer Stagnation entspricht bzw. einer Staflation aufgrund aktueller Rahmenbedingungen.

Was wird das Jahr 2023 aus Ihrer Sicht für die Austro Holding bringen?

KERSTIN GELBMANN:

Wir wollen grundsätzlich auch im Jahr 2023 wachsen, trotz schwieriger makroökonomischer Voraussetzungen, müssen aber dort, wo sich das Wachstum verlangsamt, auch entsprechend reagieren, und wir wollen unter den Beteiligungen noch mehr Synergien am Markt ausloten. Zu diesem Zweck haben wir Ende des Jahres auch eine Beteiligungs-fokussierung beschlossen und eine Clustering der Beteiligungen in die Sparten

OFFICE AND LIVING

sowie

FOOD AND FARMING

vorgenommen. Zu OFFICE AND LIVING zählen Bene, Neudoerfler und hali Büromöbel, Lohberger Küchen und Festbrennstoffherde, Gaulhofer Fenster und Türen, Schaden Fensterhandwerk sowie Sanders-Kauffmann Bettwaren. Zu FOOD AND FARMING zählen Ankerbrot, die Austro LBK mit den Marken Deutz-Fahr und JCB und der Onlinehändler Agrarzone. Im Jahr 2023 wollen wir uns insbesondere auf die im Bereich OFFICE AND LIVING möglichen Markt-synergien konzentrieren und gemeinsame Schritte setzen.

WALTER KARGER:

Weiters wollen wir die Zusammenarbeit bei zentralen Themen in der Gruppe verstärken, sei dies bei HR-Themen, IT Sicherheit oder ESG. Nachhaltigkeit war aber auch vor Erlass der „ESG-Vorschriften“ ein wichtiges Thema für uns. Die nachhaltige Entwicklung unserer Unternehmen ist unser zentrales Anliegen. Bei der Energie, die für unsere produzierende Gruppe ein wesentliches Thema ist, haben wir jedoch wie der überwiegende Teil der österreichischen Industrie noch Nachholbedarf, der aber, wie Frau Gelbmann sagte, bereits in Umsetzung ist. Wir werden uns in weiterer Folge als Gruppe überlegen, welche Standards wir im Bereich „Environment“ setzen wollen.

Danke für das Gespräch.

**„Wir brauchen Mut im Sinne von Zuversicht,
um die vielfältigen Herausforderungen
anzunehmen und zu meistern.“**



WOLFGANG NIESSNER, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Austro Holding AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich habe mir vorgenommen, in meinem Bericht nicht auf die verschiedenen Krisen des zweifellos außergewöhnlichen Jahres 2022 einzugehen. Die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Verwerfungen wurden ausführlichst analysiert und kommentiert. Natürlich waren auch die Unternehmen der Austro Holding in unterschiedlichster Form von den Auswirkungen betroffen und klarerweise konnten nicht alle negativen Einflüsse „neutralisiert“ werden, aber letzten Endes blicken wir auf ein zwar sehr anstrengendes, aber erfolgreiches Jahr zurück. Gerade bei heftigem Gegenwind hat das Management-Team durch hohe Professionalität überzeugt.

Im Sinne von Resilienz wurden viele wichtige und richtige Entscheidungen getroffen, die sich kurzfristig positiv ausgewirkt haben und die mittel- sowie langfristig die Entwicklung der Austro Holding begünstigen werden. Substanzielle Investitionen wurden entschieden und bereits teilweise umgesetzt, damit höchste Qualität sichergestellt, die Produktivität gesteigert und auch ökologische Ziele erreicht werden können. Ferner wurden die Anstrengungen in den Bereichen „Personalentwicklung“ und „Digitalisierung“ neuerlich intensiviert, um die Austro Holding einerseits noch stärker als attraktiven Dienstgeber zu positionieren, andererseits um den stets wachsenden technologischen Anforderungen heute und auch in Zukunft zu entsprechen.

Auf eine einfache Formel gebracht → Wettbewerbsfähigkeit + Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit = nachhaltiger Erfolg.

Anlässlich der Generalversammlung am 12.5.2022 wurde beschlossen, die Austro Holding in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln und die vormaligen Geschäftsführer, Frau Mag. Kerstin Gelbmann/CEO, Frau Mag. Claudia Badstöber und Herrn Ing. Walter Karger, als Mitglieder des Vorstandes zu bestätigen. Die personelle Besetzung des Aufsichtsrates blieb ebenfalls unverändert. Gegen Ende des Jahres wurde entschieden, eine Entflechtung der Beteiligungen von Austro und grosso Holding vorzunehmen, um den Fokus der Austro Holding noch stärker auf die beiden Standbeine, OFFICE AND LIVING bzw. FOOD AND FARMING, zu lenken.

Im Zusammenhang mit dem Motto dieses Jahresberichtes „Momentaufnahme“ fällt mir das Wort „Mut“ in all seinen Schattierungen ein. Wir brauchen Mut im Sinne von Zuversicht, um die vielfältigen Herausforderungen anzunehmen und zu meistern, Chancen zu erkennen bzw. zu nutzen und unternehmerische Entscheidungen zu treffen, die – bei beherrschbarem Risiko – Perspektiven eröffnen. Gleichzeitig ist gerade in einem extrem volatilen Umfeld „Demut“ im Sinne von Respekt und Besonnenheit dringend erforderlich. Konzentration auf das Wesentliche, Stärken der Organisation identifizieren und forcieren, Schwachstellen beheben, im Rahmen eines strategischen Korridors flexibel agieren – das sind (heute mehr denn je) wesentliche Anforderungen an effektives Management.

Abschließend darf ich mich sehr herzlich bei Herrn Dr. Erhard F. Grossnigg als „Mastermind“, allen Aktionären sowie meinen Kollegen im Aufsichtsrat, Frau Dr. Ulla Reisch, Herrn Dr. Friedrich Eitler und Herrn Mag. Günter Thumser, den Vorstandsmitgliedern bzw. allen Damen und Herren, die ihren wertvollen Beitrag zum Erfolg der Austro Holding leisten, bedanken. Ich bin davon überzeugt, dass 2023 ein gutes Jahr für die Unternehmensgruppe werden wird und ersuche um weitere Unterstützung.

Wolfgang Niessner
Vorsitzender des Aufsichtsrates

BETEILIGUNGEN NACH FOKUSIERUNG

OFFICE AND LIVING

bene

hali

neudoerfler

Gaulhofer
Fenster zum Wohnfühlen

schaden
Fensterhandwerk

LOHBERGER

sanders
KAUFFMANN

FOOD AND FARMING

ANKER
Wien · 1891

AUSTRO LBK GRUPPE

AGRARZONE
LANDWIRTSCHAFT AUS LEIDENSCHAFT



OFFICE AND LIVING

Ausgehend von der Beteiligung an Neudoerfler liegt bei der Austro Holding ein starker Fokus auf Büromöbeln. Der Bereich umfasst derzeit Bene, Hali und Neudoerfler, die unter dem Dach BGO zusammengefasst sind. Ergänzt wird die Sparte durch die Marken Lohberger (Küchen und Festbrennstoffherde), Gaulhofer (Fenster und Türen), Schaden Fensterhandwerk (Kastenfenster) und Sanders-Kauffmann (Bettwaren).



174,8 UMSATZ
Mio.



MITARBEITER
653





„Kostbare Augenblicke, die das Berufsleben erst so richtig lebenswert machen.“

Michael Fried, Manfred Huber und Benedikt Wolfram, Geschäftsführung

MOMENTE: Es sind diese kostbaren Augenblicke, die man am liebsten für immer auf der eigenen Festplatte speichern will; die man wie die Luft zum Atmen braucht, um glücklich durch's Leben gehen zu können; Augenblicke, bei denen man sich vornimmt, sie noch seinen Kindern und Enkelkindern erzählen zu wollen. Es müssen nicht immer die spektakulärsten Geschichten und Anekdoten sein, aber sie tragen dazu bei, diesen einen Moment auch tatsächlich immer wieder abrufbar zu haben. Der Kunde, der ohne „Not“ und ohne dazu aufgefordert zu werden, von sich aus einen handgeschriebenen Brief an die Geschäftsführung versendet, um sich dafür zu bedanken, als Kunde nicht nur wertgeschätzt worden zu sein, sondern auch einen fairen Preis für das bestellte Produkt gezahlt zu haben. Der darüber hinaus die Extra-Meile an Dienstleistungs- und Servicegedanken hervorhebt, die für jeden Vertriebsmitarbeiter und Kundenbetreuer eigentlich ohnehin fest in der Sales-DNA verankert sein sollte.

Der Fachhändler, der im Kreis von Architekten und Designern, „deine“ Marke als besonders hervorhebt, wohlwissend, dass er tagtäglich von vielen anderen Herstellern umgarnt wird, und eigentlich der besonders kritische Blick auf seinen Lieferanten schon von Berufes wegen zu seinen Paradedisziplinen zählen müsste.

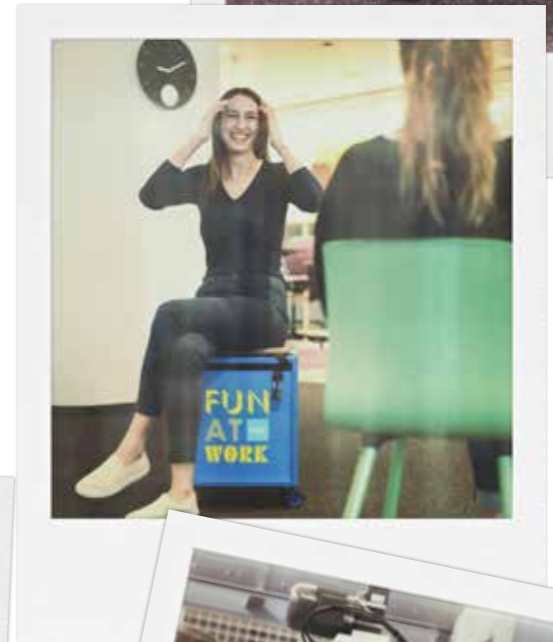
Die Mitarbeiterin, die schon seit Monaten, unbemerkt von fast allen anderen, immer wieder Besonderes leistet und regelmäßig die „Kohlen aus dem Feuer“ holt, ohne sich dafür von allen abfeiern zu lassen.

All das sind diese kleinen Momente, die das (Berufs)Leben erst so richtig lebenswert machen und die dazu beitragen, trotz aller furchtbaren Nachrichten aus aller Welt an das Gute im Menschen zu glauben.

Natürlich gibt es auch die andere Seite der negativen Momente, aber das berühmte Glas „halbvoll“ und eben nicht „halbleer“ zu sehen, ist Voraussetzung für einen modernen, innovativzielgerichteten Führungsstil.

54,4 ^{UMSATZ} Mio.

MITARBEITER **235**



"Der Leitspruch „Screw it, let's do it“ hilft uns, Potenziale zu erkennen, neue Dinge auszuprobieren, aber auch ein Scheitern zuzulassen."



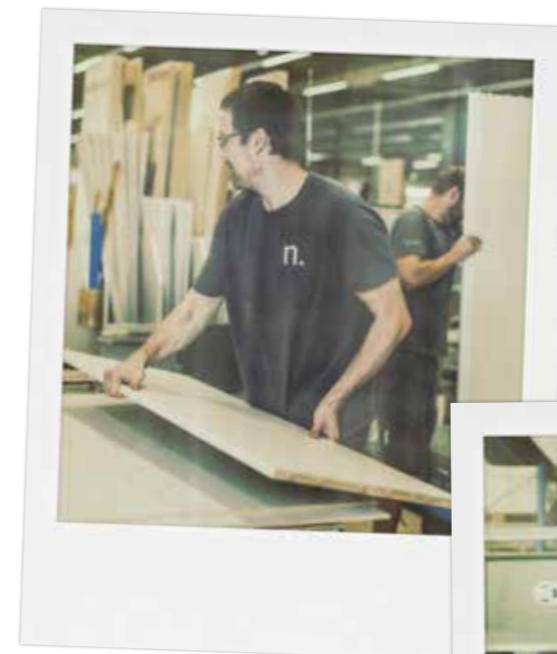
Die Krisen der letzten Jahre haben hali vor große Herausforderungen gestellt. Nicht zuletzt durch den Spirit und den Zusammenhalt unter den halianern und halianerinnen, aber auch durch die Stärke der gesamten BGO-Gruppe, konnten diese gut gemeistert werden.

Die Bestandsaufnahme der Leistungen im Geschäftsjahr 2022 zeigt, dass wir im Team in 364.142 Arbeitsstunden aus 938.941 Einzelteilen 145.974 Möbel produziert haben. 336.071 E-Mails waren notwendig, um diese Teamleistung zu koordinieren. Aus 447 Bewerbungen konnten frische Kräfte rekrutiert werden und besonders freut der fantastische Notenschnitt der Lehrlinge von 1,7! Dies ist nur ein kleiner Abriss der Leistungen aus dem vergangenen Jahr.

Der Blick ist aber nach vorne gerichtet: Chancen für zukünftigen Erfolg bestehen in jedem Umfeld. Es gilt diese trotz herausfordernder Zeiten zu finden und zu nutzen. Der Leitspruch „Screw it, let's do it“ hilft uns, Potenziale zu erkennen, neue Dinge auszuprobieren, aber auch ein Scheitern zuzulassen. Denn: Jeder Misserfolg bringt das Team gleichzeitig ein Stück näher an den Erfolg. Die eCommerce-Aktivitäten werden stetig vorangetrieben und auch mit dem Möbelteile-Angebot wird eine gänzlich neue Zielgruppe erschlossen. Das Ziel „Klimaneutralität 2025“ rückt durch die Installation einer weiteren 800 kWp-PV-Anlage ein deutliches Stück näher.

Motiviert durch den fun at work-Gedanken geht es auch 2023 wieder mit voller Kraft voraus.

NEUDOERFLER



63,8 ^{UMSATZ} Mio.

MITARBEITER 269





„Was macht für uns einen Moment aus? Die Menschen, mit denen man ihn erlebt.“

Momente, Menschen, Möbel, Möglichkeiten.

2022 war ein Jahr voller kleiner und großer spezieller Momente für Neudoerfler. Wir denken dabei besonders an die Möglichkeiten, wieder persönlich zusammenzukommen, zu feiern und vor allem neue Projekte in jeglicher Art und Weise umzusetzen. Wir denken dabei an große gewonnene Ausschreibungen, wie den BBG Drittkundenvertrag. Wir denken dabei an unsere Kunden und das, was wir mit ihnen auf die Beine gestellt haben. Ein Beispiel dafür ist das Projekt MOL, welches wir gemeinsam über drei Gesellschaften hinweg – planmöbel, Neudoerfler und Neudoerfler Ungarn – durch vereinten Teamgeist erfolgreich über die Ziellinie gebracht haben. Wir denken dabei an den Launch unseres Onlineshops für Homeoffice Möbel zum Wohlfühlen. Digitalisierung und Onlineshopping ist kein kurzfristiger Trend, kein flüchtiger Moment für uns – es ist die Zukunft.

Ein weiterer großer Moment in diesem Jahr war der Verkaufsstart der neuen Produktserie Venice by Neudoerfler. Gemeinsam mit den Architekten Schenker Salvi Weber haben wir Stauraum- und Loungemöbel für schwebende Leichtigkeit entwickelt.

Was macht für uns einen Moment aus? Die Menschen, mit denen man ihn erlebt. Wir erleben tagtäglich Momente mit unseren Kunden und mit unserem Team. All diese Momente verbinden uns und solche Momente hatten wir letztes Jahr zur Freude aller sehr viele. Unser Sommerfest gab uns die Möglichkeit, seit Langem wieder ein persönliches Wiedersehen der Mitarbeiter aller elf Neudoerfler Standorte in Österreich, Ungarn, der Slowakei und Deutschland zu schaffen. Bei der Adventfeier haben wir das erfolgreiche Jahr Revue passieren lassen und gemeinsam gefeiert.

MITARBEITER **242**



64,6 UMSATZ **Mio.**

„Wir müssen bereit sein für Veränderung, auch wenn diese Einschränkungen von uns fordern.“



Reinhard Hanusch, Geschäftsführung

Das, was uns das Jahr 2022 insgesamt gezeigt hat, ist, dass wir als Unternehmen nicht im Moment verharren dürfen. Wir müssen bereit sein für Veränderung, auch wenn diese Einschränkungen von uns fordern. Der Mut, diese Entscheidung zu treffen, gelingt uns, wenn wir unser gemeinsames Ziel nicht aus den Augen verlieren.

Eine Momentaufnahme hält den Augenblick fest und gibt ihm ein Gesicht. So wie bei Lohberger der Übergang vom Geschäftsjahr 2021 auf 2022.

Die unerwartete und im Budget vorher nicht planbare Material- und Energiekrise ergab enorme Preissteigerungen bei einem hohen Auftragsstand in unserer Sparte Großküche. Gepaart mit Projektverschiebungen war eine hohe Flexibilität gefordert, um eine einigermaßen gleichmäßige Produktionsauslastung zu realisieren.

Lohberger konnte hier seine Leistungsstärke als größter Hersteller von Küchensystemen einmal mehr unter Beweis stellen und den Kunden auch in diesen Zeiten eine maximale Versorgungssicherheit garantieren.

Das stärkt die Kundenbindung und das Vertrauen am Markt. Im umgekehrten Sinne wird das Leben länger, wenn man die schönsten Augenblicke streckt. Unsere Sparte Herde & Öfen hat in dieser Zeit einen einzigartigen Relaunch erfahren. Nachhaltige und einzigartig schöne Produkte, die die Autarkie eines Haushalts unterstützen, die früher fast nur zweckgebunden zum Heizen und Kochen eingesetzt wurden, werden nun zusätzlich als Lifestyleprodukt wahrgenommen und erfreuen sich größter Beliebtheit. Dies bescherte Lohberger im abgelaufenen Jahr einen Rekordauftragseingang. Als Produzent mussten rasche Entscheidungen getroffen werden, denn die Materialverfügbarkeit wurde zur zentralen Challenge. Der Output konnte binnen kurzer Zeit nahezu verdoppelt und somit Marktanteile dazugewonnen werden.



MITARBEITER **349**



65,9 UMSATZ **Mio.**

„Unsere Produkte vermitteln den Kunden in ihren eigenen vier Wänden Gemütlichkeit, Sicherheit und Wärme.“



Thomas Braschel und Franz Iglseider, Geschäftsführung

Innezuhalten und den Moment festzuhalten, das gelingt mit einem Bild leichter als im Alltag. Eine Momentaufnahme ist aber auch eine Chance, uns bewusst zu machen, was wirklich zählt. Insbesondere in unruhigen Zeiten sind rasche Anpassungen notwendig geworden. Veränderungen treiben uns in der unternehmerischen Tätigkeit aber auch an und würden wir stehen bleiben, verlieren wir als Unternehmen unsere Daseinsberechtigung. Als Unternehmen haben wir uns der Herausforderung gestellt, mit den Veränderungen der Zeit zu gehen und unseren Kunden immer die bestmögliche Qualität und Innovation zu bieten.

Die Reise des (Holz/Holz-Alu) Fensters beginnt Dekaden vor Produktionsbeginn in der Natur und ebendiese gibt den Rhythmus vor. Auch nach Fertigstellung des Fensters bleibt es im eingebauten Zustand meist jahrzehntelang an seinem Bestimmungsort. Unsere Produkte vermitteln den Kunden in ihren eigenen vier Wänden Gemütlichkeit, Sicherheit und Wärme. Wir geben unseren Kunden damit die Geborgenheit und die Möglichkeit, den Moment zu genießen oder ihn festzuhalten, auch wenn sich die Welt vor den eigenen Fenstern verändert und unruhiger geworden ist.

Gleichzeitig ist es uns wichtig, dass wir unsere Wurzeln nicht vergessen und die Traditionen der Handwerkskunst auch als Industriebetrieb hochhalten. Wir setzen uns dafür ein, dass jedes unserer Produkte mit Sorgfalt und Liebe zum Detail hergestellt wird und seinen Weg zu unseren Kunden findet. Denn nur so können wir sicherstellen, dass unsere Fenster nicht nur funktional sind, sondern auch ein Stück Lebensqualität und Wohlbefinden in die Räume unserer Kunden bringen. Wir setzen mit unseren Produkten auf Nachhaltigkeit und möchten damit einen Beitrag leisten, dass die Welt auch für kommende Generationen lebenswert ist und um gemeinsam eine Zukunft zu gestalten, auf die wir stolz sein können.

MITARBEITER **60**

SCHADEN FENSTERHANDWERK



4,9 UMSATZ **Mio.**

SCHADEN FENSTERHANDWERK

„Wir spüren, dass der Trend zur Nachhaltigkeit auch in unserer Branche immer stärker wird.“



Christoph Schaden, Geschäftsführung

Augenblicke: Es sind diese besonderen Momente, die das Leben lebenswert machen und die uns als Unternehmen immer wieder antreiben, unser Bestes zu geben. Wir sind stolz darauf, in diesem Jahr eine steigende Nachfrage nach unserer Kernkompetenz, der Fenstersanierung, sowie unseren hochwertigen Kastenfenstern zu verzeichnen. Wir spüren, dass der Trend zur Nachhaltigkeit auch in unserer Branche immer stärker wird und wir sind dankbar, dass wir mit unserem Fokus auf qualitative und langlebige Produkte hier einen wichtigen Beitrag leisten können.

Wir möchten uns bei unseren Kunden bedanken, die uns in diesem Jahr erneut ihr Vertrauen geschenkt haben. Obwohl wir bemerken, dass sich die Entscheidungsprozesse der Kunden verlangsamt haben, wissen wir, dass sie uns als zuverlässigen Partner schätzen.

In Anbetracht der angespannten Baubranche haben wir uns dafür entschieden, wichtige Schritte im Bereich der Digitalisierung und der Personalführung zu treffen, um uns auf die Zukunft vorzubereiten. Wir sind überzeugt, dass diese Maßnahmen uns dabei helfen werden, auch in Zukunft erfolgreich zu sein und unseren Kunden die bestmöglichen Produkte und Dienstleistungen zu bieten.

Wir sind zuversichtlich, dass das kommende Jahr viele neue Chancen und Herausforderungen bringen wird, und sind bereit, uns diesen zu stellen. Wir danken unserem Team, dem auch in diesem Jahr Höchstleistungen gelungen sind.

SANDERS-KAUFFMANN



MITARBEITER **656**

65,8 UMSATZ **Mio.**



„Ungeachtet der Willkür, die die Zeit mit sich bringt, bleiben unsere Ziele und Vorsätze bestehen.“

Ein Film ist eine Aneinanderreihung von unzähligen Momentaufnahmen, somit werden chronologisch viele Einzelschritte eines Prozesses festgehalten. Jedes einzelne Bild zeigt uns einen Zustand an. Noch immer befinden wir uns in einer Zeit, in welcher Krisen scheinbar zu einem Normalzustand geworden sind. Wir sind mehr denn je gefordert, kluge Entscheidungen zu treffen und über uns hinauszuwachsen. Doch in jeder Krise liegt auch eine Chance. Denn Krisen geben uns nicht nur die Möglichkeit neue Wege zu gehen, sondern sie zwingen uns vielmehr dazu. Krisen beschleunigen zum Teil notwendige Prozesse, welche unter anderen Umständen länger in ihrer Umsetzung gedauert hätten. Sie schließen manche Türen und öffnen dafür neue, hinter welchen wieder eine Menge weiterer Chancen liegen, die wir sehen und ergreifen möchten. Weil wir die Chancen hinter den Krisen sehen und nicht nur die Schwierigkeiten, blicken wir optimistisch und voller Tatendrang auf die kommende Zeit.

Ungeachtet der Willkür, die die Zeit mit sich bringt, bleiben unsere Ziele und Vorsätze bestehen.

Deshalb blenden wir kurz aus und prüfen, wo wir im Moment stehen. Wir ziehen Bilanz und überlegen, was erforderlich ist, um den nächsten Schritt zu gehen. Wie würde unser Polaroid aussehen? Es würde unser Selbstbewusstsein, unseren Optimismus und unsere Kreativität zeigen. Zudem den wertvollen Mix aus Erfahrung und Antrieb sowie den Mut, Opportunitäten zu ergreifen. Es würde uns aber auch zeigen, wo wir ansetzen, um den so wichtigen sense of urgency zu erzeugen. Aus all diesen Momentaufnahmen bilden wir die Abwicklung unserer Geschäftsprozesse - sie haben auch analytischen Charakter, je knapper sie ausfallen, desto detaillierter lässt sich durch die Bestandsaufnahme der nächste Schritt planen.



FOOD AND FARMING

Die Sparte Food and Farming umfasst die Beteiligungen Ankerbrot (Backwaren), die Austro LBK mit den Marken Deutz-Fahr und JCB und den Onlinehändler Agrarzone.

ANKERBROT

108,1 UMSATZ
Mio.

1.122
MITARBEITER



ANKERBROT

Noch nie haben wir uns mit so vielen Unbekannten konfrontiert gesehen wie im „Moment“. Jeder Tag beschert uns neue Herausforderungen und geänderte Rahmenbedingungen, auf die wir reagieren müssen.

Es gilt, die Ohren zu spitzen und sensibel auf unser Umfeld und unsere Umwelt zu hören. Es gilt, unser ganz persönliches Navigationsgerät einzuschalten.

Wir wissen, welchen Berg wir erreichen, welches Ziel wir ansteuern wollen. Für die täglichen Entscheidungen ist es jedoch notwendig, dass wir uns immer wieder ganz tief in das Bild hineinzoomen, um auf Sicht zu fahren. Auch Rückspiegel sind wichtig, um zu wissen, wo wir herkommen - der Fokus muss aber im „Moment“ liegen.

In den letzten Jahren sind unsere Sinne geschärft worden, wir wurden trainiert und immer wieder aufs Neue getestet. Wir haben tagtäglich dazugelernt, vieles gemeistert und sind bereit für die Herausforderungen, die vor uns liegen.

Denn 2023 liegt der absolute Fokus darauf, das zukunftsweisendste Projekt in der über 130-jährigen ANKERBROT-Geschichte, den Produktionstransfer von Wien nach Lichtenwörth, erfolgreich umzusetzen. In der Bäckerstraße 1, in Lichtenwörth, wird im Herbst 2023 die modernste Bäckerei Österreichs in Vollbetrieb gehen, wo 230 Millionen Stück Brot, Gebäck und Feingebäck pro Jahr gebacken werden.

Im nächsten Jahr werden wir wieder zurückschauen und, wenn alles nach Plan läuft - wovon wir ausgehen - werden wir stolz darauf sein, Kundenwünsche mit den neuen Produktionsgegebenheiten auf Basis modernster Technik noch flexibler und individueller erfüllen zu können.

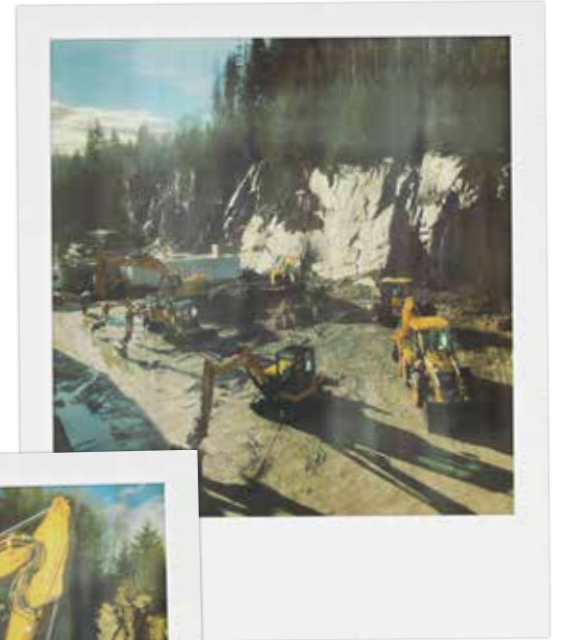


„In den letzten Jahren sind unsere Sinne geschärft worden, wir wurden trainiert und immer wieder aufs Neue getestet.“

Johannes Ruisz und Walter Karger, Geschäftsführung

MITARBEITER

88



61,0 UMSATZ Mio.



„In ungewissen Zeiten braucht es Vertrauen in die Menschen, die im und für das Unternehmen arbeiten, und es braucht Mut und Willensstärke, um die gemeinsamen Ziele zu erreichen.“

Andreas Eder und Josef Penzinger, Geschäftsführung

Bei einem Unternehmen ist es wie bei einer Fahrt mit dem Traktor, der an einer Kreuzung steht. Auch hier wirft man einen Blick zurück, zur Seite, doch die wichtigste Richtung liegt vor uns. So nimmt nach einem Moment des Innehaltens der Traktor wieder Fahrt auf für die Zukunft. Herausforderungen gibt es immer und so ist es auch mit den Branchen, in welchen die ALBK Gruppe tätig ist. Ein zentrales Beispiel ist hier die Klimaveränderung, die wir immer stärker zu spüren bekommen und für die die Land- und Bauwirtschaft neue Lösungen schafft.

Die Austro LBK Gruppe hat die letzten Jahre, trotz zahlreicher Herausforderungen, erfolgreich gemeistert. Zusätzlich wurden die Weichen für die zukünftige Entwicklung gestellt. Im Jahr 2023 werden zentrale Unternehmensprojekte wie die Einführung eines neuen ERPs, die Gesellschafts- und Organisationsentwicklung und Investitionen in das weitere Wachstum der Unternehmensgruppe umgesetzt. In ungewissen Zeiten braucht es Vertrauen in die Menschen, die im und für das Unternehmen arbeiten, und es braucht Mut und Willensstärke, um die gemeinsamen Ziele zu erreichen.

Somit blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft und begegnen allen noch unbekanntem Herausforderungen mit der gleichen Einstellung. Wir werden sie annehmen, bestmöglich meistern und gestärkt daraus hervorgehen.

AGRARZONE

9,9 ^{UMSATZ} Mio.



MITARBEITER

9



„Insgesamt bieten diese Krisen aber auch die Chance, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und sich auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten.“

Bernhard Rehr, Geschäftsführung

Für E-Commerce-Unternehmen wie die Agrarzone hat die COVID-19-Pandemie einen digitalen Boom ausgelöst, da die meisten Verbraucher gezwungen waren, auf Online-Shopping umzusteigen. Doch diese Veränderungen haben auch Herausforderungen nach sich gezogen, wie eine höhere Nachfrage, Lieferengpässe oder logistische Probleme. Mit Beginn des Ukraine-Kriegs haben sich diese Trends teilweise wieder revidiert.

Angesichts all dieser Veränderungen ist es eine Gelegenheit für Agrarzone, Bilanz zu ziehen. Wie haben sich die Jahre 2020 bis 2022 auf unser Geschäftsfeld entwickelt? Was sind die Herausforderungen und Chancen? Welche Ressourcen und Strategien haben sich bewährt und welche müssen überarbeitet werden?

Zu den vorhandenen Ressourcen zählen z.B. unsere Technologie, unsere Kolleginnen und Kollegen, das Produktsortiment sowie unsere Kunden- und Lieferantenbeziehungen. E-Commerce-Unternehmen sollten analysieren, wie sie diese Ressourcen effektiv nutzen können, um sich an die sich ändernden Bedingungen anzupassen.

Herausforderungen lagen z.B. in der Lieferkette, wo es zu Engpässen kam, oder könnten in der Kundenbindung liegen, da manche Verbraucher eventuell persönliche bzw. physische Einkaufserlebnisse präferieren. Es ist wichtig, diese Herausforderungen zu identifizieren und Pläne zu entwickeln, um sie zu nutzen. Eine Möglichkeit, um das Geschäft für die Zukunft resilienter zu gestalten und die oben genannten Herausforderungen zu meistern, ist beispielsweise die Diversifizierung des Produktportfolios.

Insgesamt bieten diese Krisen aber auch die Chance, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und sich auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten. Durch die Analyse von Stärken und Schwächen und die Entwicklung von Strategien zur Verbesserung der gegenwärtigen Geschäftsprozesse wird die Agrarzone gestärkt aus diesen Krisen hervorgehen und auch in Zukunft erfolgreich sein. Denn: „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“ (Friedrich Schiller).



DIENSTLEISTUNGEN / IMMOBILIEN

Sowohl die Austro Consulting als auch die Austro Immo haben innerhalb und außerhalb der Austro Holding-Gruppe Anknüpfungspunkte, das heißt die Austro Consulting unterstützt auch fremde Dritte und auch die Austro Immo erwirbt nicht nur Liegenschaften im Austro Holding Umfeld sondern auch von extern, und entwickelt eigene Projekte.

AUSTRO CONSULTING

Eine Momentaufnahme, das Festhalten eines kurzen Augenblicks, was bedeutet das für uns als Austro Consulting? Frei nach Heinrich Böll, der gesagt hat „Ich bin ein Clown, und sammle Momente“ starten wir unsere Beratungsprojekte zu Beginn mit einer Momentaufnahme.

Eine Momentaufnahme ist ein Zeitpunkt, zu dem eine bestimmte Situation oder ein bestimmter Zustand innerhalb des Unternehmens erfasst wird. Diese Momentaufnahme kann verschiedene Aspekte des Unternehmens umfassen und für Unternehmen auf verschiedene Arten nützlich sein. Zum Beispiel können sie dazu beitragen, den aktuellen Status des Unternehmens zu erfassen und zu verstehen, wie es im Vergleich zu vergangenen Zeiträumen oder zu anderen Unternehmen in der Branche abschneidet. Dies ermöglicht es, Strategien zu entwickeln und Entscheidungen zu treffen, die auf der Grundlage genauer Informationen und Analysen getroffen werden.

Momentaufnahmen sind in der Beratungsdienstleistung wichtige Instrumente, um den Fortschritt und die Wirksamkeit einer Beratung zu überprüfen und zu bewerten. Eine Momentaufnahme kann eine Bewertung des aktuellen Zustands eines Kunden oder einer Organisation in Bezug auf ein bestimmtes Problem oder eine Herausforderung darstellen. Sie können auch genutzt werden, um den Fortschritt während einer Beratung zu überprüfen und um sicherzustellen, dass die Beratungsdienstleistung die Erwartungen und Bedürfnisse des Kunden erfüllt.

Es ist wichtig, zu beachten, dass Momentaufnahmen nur einen begrenzten Blick auf die Situation des Kunden oder der Organisation bieten können und dass sie nicht immer repräsentativ für den gesamten Beratungsprozess sein müssen. Eine regelmäßige Überprüfung und Bewertung der Beratungsdienstleistung stellt sicher, dass der Kunde die bestmögliche Unterstützung erhält und den Erwartungen des Kunden entspricht.



AUSTRO IMMO

Der Moment:

Freitag 7. Oktober. Die Unterschrift der Austro Immo trocknet am Vertrag des ersten fertiggestellten Projektes, dem Postverteilzentrum Sollenau. Es wurde soeben erfolgreich verkauft. Mit dem Verkauf des Objektes konnte die Austro Immo das positive Umfeld nutzen, welches der Markt im Jahr 2022 noch geboten hat.

Der Verkauf bildet den Abschluss eines erfolgreichen Projekts und ist gleichzeitig ein wichtiger Meilenstein in der Umsetzung der seit Mitte 2020 gestarteten Geschäftsstrategie. Neben dem Erwerb von Bestandsimmobilien mit Wertsteigerungspotential errichtet die Austro Immo Projekte nach höchsten Nachhaltigkeits- und Marktanforderungen.

Durch die im zweiten Halbjahr 2022 eingeläutete Zinswende, hat der Immobilienmarkt eine neue Entwicklung genommen. Billiges Kapital gibt es nicht mehr. Die hohen Energie- und Baupreise verbunden mit Rezessionsängsten in Österreich und Deutschland stellen darüber hinaus große Herausforderungen für die erfolgsgewohnte Immobilienbranche dar. Sich verändernde Märkte eröffnen aber immer auch Chancen. Es gilt, die bisherige Strategie konsequent fortzuführen: nachhaltig investieren, entwickeln und beraten. Dies wird auch in der Zukunft zu weiteren Erfolgsmomenten für das Team der Austro Immo führen.

VERKÜRZTER KONZERN- ABSCHLUSS

„Die Austro Holding kann unter den gegebenen Umständen auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken.“

HINWEIS:

Dem vollständigen Konzernabschluss zum 31.12.2022 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Dieser wird im Handelsregister unter der Firmenbuchnummer FN 300105 g veröffentlicht. Zum Zeitpunkt der Ausfertigung des Geschäftsberichtes wurde der Konzernabschluss 2022 noch nicht offengelegt.

KONZERNBILANZ

**1. JANUAR -
31. DEZEMBER
2022**

AKTIVA IN EUR	2022	2021
ANLAGEVERMÖGEN		
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.205.486,96	11.852.975,34
Sachanlagevermögen	105.082.303,24	67.387.658,91
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	35.447.145,11	36.815.580,35
technische Anlagen und Maschinen	14.559.384,06	15.996.835,88
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.272.034,90	10.385.959,54
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	42.803.739,17	4.189.283,14
Finanzanlagevermögen	17.978.547,15	10.073.655,88
Anteile an verbundenen Unternehmen	300.000,00	0,00
Anteile an assoziierten Unternehmen	15.185,32	33.323,40
Beteiligungen	9.529.125,74	2.608.282,58
Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	2.058.121,15	1.637.494,85
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens und sonstige Ausleihungen	6.076.114,94	5.794.555,05
	131.266.337,35	89.314.290,13
UMLAUFVERMÖGEN		
Vorräte	68.413.308,79	61.753.955,82
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	19.723.157,81	17.679.292,09
unfertige Erzeugnisse	7.748.524,61	8.106.055,17
fertige Erzeugnisse und Waren	38.446.065,76	34.222.264,98
noch nicht abrechenbare Leistungen	1.314.024,89	462.940,34
geleistete / erhaltene Anzahlungen	1.181.535,72	1.283.403,24
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	61.519.563,19	47.641.486,84
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.044.745,04	24.673.037,12
Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	5.632.107,92	5.082.635,71
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.488.616,84	505.461,82
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	12.354.093,39	17.380.352,19
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	33.982.970,16	40.015.572,72
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	3.549.390,69	3.538.583,04
AKTIVE LATENTE STEUERN	5.201.937,85	6.321.533,75
SUMME AKTIVA	303.933.508,03	248.585.422,30

PASSIVA IN EUR	2022	2021
EIGENKAPITAL	83.928.352,31	80.772.597,30
Stammkapital	200.080,00	175.070,00
Kapitalrücklagen nicht gebundene	21.062.478,00	21.042.470,00
Gewinnrücklagen	301.563,80	301.563,80
Währungsdifferenzen	-2.136.083,98	-148.669,62
Passiver Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	412.718,87	412.718,87
Bilanzgewinn	58.348.610,43	54.162.063,05
davon Gewinnvortrag	50.877.045,05	45.843.663,03
Minderheitenanteile	5.738.985,19	4.827.381,20
Investitionszuschüsse	637.856,38	537.766,63
Nachrangige Darlehen	5.440.000,00	0,00
Gesellschafterdarlehen	16.000.000,00	16.000.000,00
FREMDKAPITAL		
Rückstellungen	62.062.328,23	52.693.775,40
Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen	20.367.902,93	16.271.815,38
Rückstellungen für Steuern	825.807,21	2.230.037,67
sonstige Rückstellungen	40.868.618,09	34.191.922,35
Verbindlichkeiten	134.073.427,54	96.651.872,82
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	58.648.496,61	42.205.195,98
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.766.239,44	5.822.055,06
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.926.928,05	32.699.122,71
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	1.382.349,44	2.200.539,90
Sonstige Verbindlichkeiten	29.349.414,00	13.724.959,17
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.791.543,57	1.929.410,15
SUMME PASSIVA	303.933.508,03	248.585.422,30

"Das Ergebnis versetzt uns in die Lage an unsere Aktionäre, wie auch im Vorjahr, die 9%ige Dividende auf das eingesetzte Kapital auszuzahlen, wobei der diesjährige Zufluss in Form einer Darlehenstilgung erfolgt."

KONZERN- GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG

1. JANUAR -
31. DEZEMBER
2022

IN EUR	2022	2021
Umsatzerlöse	501.156.658,48	394.475.685,88
Bestandsveränderungen / aktivierte Eigenleistungen	592.431,19	-455.607,70
Sonstige betriebliche Erträge	8.463.234,74	11.623.616,61
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen, ausgenommen Finanzanlagevermögen	313.160,16	243.313,59
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4.252.524,25	1.994.429,59
übrige	3.897.550,33	9.385.873,43
Materialaufwand	262.252.360,18	202.265.082,65
Personalaufwand	142.485.505,23	116.563.570,05
Löhne	35.942.985,22	27.770.692,71
Gehälter	73.617.791,07	62.213.017,05
sonstige soziale Aufwendungen	32.924.728,94	26.579.860,29
Abschreibungen	13.032.341,19	12.626.362,98
Sonstige betriebliche Aufwendungen	77.780.046,43	60.974.620,10
BETRIEBSERFOLG	14.662.071,38	13.214.059,01
Beteiligungserträge	837.706,13	84.691,05
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.353.931,34	410.421,69
Aufwendungen aus Beteiligungen, assoziierten Unternehmen und Finanzanlagen	3.331.575,95	1.743.687,67
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.394.623,89	1.833.859,36
FINANZERFOLG	-3.534.562,37	-3.082.434,29
ERGEBNIS VOR STEUERN	11.127.509,01	10.131.624,72
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.699.752,68	1.382.598,70
JAHRESFEHLBETRAG / JAHRESÜBERSCHUSS	8.427.756,33	8.749.026,02
davon Minderheitenanteile	956.190,99	430.626,00

CASH-FLOW-STATEMENT

1. JANUAR - 31. DEZEMBER 2022

IN EUR	2022	2021
Ergebnis vor Steuern	11.127.509,01	10.131.624,72
Abschreibungen	15.807.733,53	13.533.554,78
Finanzerträge und -aufwendungen	915.742,15	1.373.437,67
übrige Anpassungen	-144.216,12	-230.992,45
CASH-FLOW AUS DEM ERGEBNIS	27.706.768,57	24.807.624,72
Veränderungen der Aktiva (Vorräte, Ford., lat. Steuer & ARA)	-4.903.861,24	-19.441.512,43
Veränderungen der Passiva (Verb., Rückstellungen & PRA)	13.804.265,83	5.557.606,07
Zahlungen für Ertragssteuern	-2.699.752,68	-1.382.598,70
CASH-FLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	33.907.420,48	9.541.119,66
Investitionen	-58.737.481,00	-17.170.536,93
Desinvestition	1.362.534,35	3.152.179,37
übrige Ein- und Auszahlungen	4.429.015,43	1.372.558,29
CASH-FLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-52.945.931,22	-12.645.799,27
Netto-Auszahlungen Finanzverbindlichkeiten	19.810.627,80	2.524.921,24
Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.394.623,89	-1.833.859,36
Dividenden	-3.405.411,85	-1.468.694,30
CASH-FLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	13.010.592,06	-777.632,42
VERÄNDERUNG DER LIQUIDEN MITTEL	-6.027.918,68	-3.882.312,03
Währungsbedingte Veränderung	-4.683,88	-82.628,00
Anfangsbestand der liquiden Mittel	40.015.572,72	43.980.512,75
Endbestand der liquiden Mittel	33.982.970,16	40.015.572,72

Die Werte der Vorjahres-Konzerngeldflussrechnung entsprechen den berichteten Werten.

KONZERNLAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

MARKTPositionierung, Kapitalisierung, BeteiligungsaBSchlüsse und wesentliche ereignisse

Die Austro Holding AG hat als Beteiligungsholding, welche darauf ausgerichtet ist, Beteiligungsunternehmen vorzugsweise mehrheitlich zu erwerben, deren Unternehmenswert nachhaltig zu steigern und diese Unternehmen grundsätzlich dauerhaft zu behalten, im österreichischen Markt ihre einzigartige Position weiter gefestigt.

Die Austro Holding AG wurde 2010 von Dr. Erhard F. Grossnigg initiiert und einem privaten Investorenkreis geöffnet, der sich im Wege von insgesamt vier Kapitalerhöhungen (04/10, 04/11, 06/12 sowie 12/12) an der Holding beteiligt hat. Per Ende 2013 ist die Holding mit einem von den Gesellschaftern eingezahlten Kapital in Höhe von rd. EUR 41 Mio. ausgestattet, bestehend aus dem Stammkapital, Kapitalrücklagen (inkl. Agio) und Gesellschafterdarlehen. Der Gesellschafterkreis besteht aus insgesamt 32 natürlichen und juristischen Personen; weitere Kapitalerhöhungen sind derzeit nicht geplant. Im Jahr 2019 wurde zur Stärkung des Branchenschwerpunkts im Immobilienbereich ein Teil des Gesellschafterdarlehens in Höhe von EUR 4 Mio. in die Konzerngesellschaft Austro Immo GmbH investiert.

ÜBERSICHT ÜBER DIE VOLLKONSOLIDIERTEN BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN 2022

BETEILIGUNGS- UNTERNEHMEN	GESCHÄFTSGEGENSTAND	BETEILIGUNGS- UMFANG	EINSTIEG (CLOSING)	UMSATZ 2022 IN EUR	ANTEIL UMSATZ (CA.)
Austro LBK Technik GmbH (Wien)	Generalimporteur von landwirtschaftlichen Geräten der Marke Deutz-Fahr sowie von landwirtschaftlichen- und Baumaschinen der Marke JCB mit exklusiven Vertriebsrechten in Österreich	89,29 %	APRIL 2010	61.623.697,34*)	12 %
Austro Consulting GmbH (Wien)	Unternehmensberatung	70 %	JULI 2019	266.241,15	1 %
Austro Service GmbH (Wien)	Beratungsgesellschaft	100 %	JULI 2012	0,00	0 %
Ankerbrot Holding GmbH Panther Brot GmbH Ankerbrot GmbH & Co KG (Wien)	Produktion und Vertrieb von Backwaren	80,8 %	DEZEMBER 2013 MÄRZ 2014, SEPTEMBER 2015, DEZEMBER 2015, JUNI 2017, AUGUST 2017, JANUAR 2019	108.676.619,71*)	22 %
Gaulhofer Industrie-Holding GmbH (Stmk.)	Produktion und Vertrieb von Fenster und Türen	55 %	JUNI 2014 JUNI 2022	54.115.244,16 *)	10 %
Lohberger GmbH (vormals Lohberger, Heiz- + Kochgeräte Technologie GmbH) (OÖ)	Produktion und Vertrieb von Koch- und Heizgeräten sowie Großküchen	100 %	APRIL 2010	64.475.291,32*)	13 %
Sanders-Kauffmann GmbH (Bramsche, Deutschland)	Produktion, Vertrieb und Konfektion von Daunens und Federn zu Bettdecken und Kissen	100 %	JUNI 2018	65.876.847,06*)	13 %

*) Die Wertangabe versteht sich inkl. der vollkonsolidierten Tochtergesellschaften.

ÜBERSICHT ÜBER DIE QUOTENKONSOLIDIERTEN BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN 2022

BETEILIGUNGS- UNTERNEHMEN	GESCHÄFTSGEGENSTAND	BETEILIGUNGS- UMFANG	EINSTIEG (CLOSING)	UMSATZ 2022 IN EUR	ANTEIL UMSATZ (CA.)
BGO Holding GmbH (Wien)	Holdinggesellschaft für die Geschäftsanteile der Bene GmbH, der Neudoerfler Office Systems GmbH, hali gmbh, BGO Montage und Logistik GmbH und Wirtschaftspark Gstadt Projektentwicklungs- und Verwaltungs GmbH	50 %	SEPTEMBER 2015	144.935.431,08*)	29 %

*) Die Wertangabe versteht sich inkl. der vollkonsolidierten Tochtergesellschaften.

ÜBERSICHT ÜBER DIE RESTLICHEN BETEILIGUNGEN 2022

BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN	GESCHÄFTSGEGENSTAND	BETEILIGUNGS- UMFANG	EINSTIEG (CLOSING)
Binder + Co AG Gleisdorf (Stmk.)	Produktion und Vertrieb von Maschinen und Gesamtanlagen insb. für die Aufbereitungs-, Umwelt- und Verpackungstechnik	13,49 %	FEBRUAR 2011
DPI Holding GmbH (Wien)	Verwaltung und Führung von Unternehmen im Bereich der Produktion und des Vertriebs von Geschäftsdrucksorten aller Art	5,0 %	JUNI 2013
COH Liegenschaftsverwaltung GmbH (Wien)	Besitzgesellschaft für Liegenschaften und Liegenschaftsverwaltung	5,0 %	JUNI 2013
KUNERT FASHION GmbH Immenstadt (D)	Handel mit Textilwaren (insbesondere mit Beinbekleidung für Damen und Herren)	50 %	SEPTEMBER 2013
Austro Immo GmbH (Wien)	Erwerb, Veräußerung, Entwicklung, Errichtung und Besitz/Betrieb von Immobilien; Erwerb, Besitz, Verwaltung und Veräußerung von Unternehmens- und Gesellschaftsbeteiligungen sowie die Einbringung von Dienstleistungen	39 %	MAI 2018
AH & Capital Partners GmbH (Wien)	Erwerb von oder die Beteiligung an mittelständischen Unternehmen mit technologischem Fokus	33,33 %	AUGUST 2020
Schaden Fensterhandwerk GmbH (Stmk.)	Produktion und Vertrieb von Kastenfenstern und historischen Fenstern	50 %	FEBRUAR 2022
FeSani Baumanagement GmbH (Stmk.)	Besitz/Betrieb von Immobilien	30 %	FEBRUAR 2022

ERTRAGSLAGE

Die Ertragslage der Austro Holding Gruppe hängt im Wesentlichen von den Umsatzerlösen und der Kostenstruktur der Beteiligungsunternehmen ab. Die Erhöhung der Umsatzerlöse im Vergleich zu 2021 ist auf die erstmalige Vollkonsolidierung der Gaulhofer Gruppe zurückzuführen sowie einer guten Umsatzentwicklung der BGO, Ankerbrot, Lohberger und Austro LBK Gruppe. Ergänzend sei angeführt, dass die Umsatzsteigerungen zum Teil aus der Weitergabe der erhöhten Rohstoff- und Energiekosten generiert wurden.

Das EBITDA (Berechnung: Ergebnis vor Steuern + Finanzerfolg + Abschreibungen) liegt mit EUR 27.694.412,57 über dem Vorjahr (EUR 25.840.421,99). Dies ist zum Großteil auf die erstmalige Vollkonsolidierung der Gaulhofer Gruppe zurückzuführen. Weiters konnten die BGO und Austro LBK Gruppe ihre Ergebnissituation zum Vorjahr verbessern.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Vermögenslage der Austro Holding Gruppe hat sich im Geschäftsjahr 2022 relativ stabil entwickelt. Die Eigenkapitalquote verringerte sich leicht von 32% im Vorjahr auf 28%. Rechnet man die Gesellschafterdarlehen hinzu, welche ebenfalls langfristig gewährt wurden, so kommt man auf eine wirtschaftliche Eigenkapitalquote von 35% (2021: 39%).

Die Erhöhung der Bilanzsumme der Austro Holding Gruppe resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg des Sachanlagevermögens der Ankerbrot Gruppe bedingt durch den Neubau, wodurch auch die Kreditverbindlichkeiten entsprechend erhöht wurden.

Der Cash Flow aus dem Ergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht bedingt durch die operativen Ergebnisse der

einzelnen Beteiligungen. Der Cash Flow aus dem operativen Bereich ist beeinflusst durch den Aufbau der Verbindlichkeiten der Ankerbrot Gruppe bedingt durch den Mietkauf der neuen Maschinen und Anlagen für das Neubauprojekt. Das gesamte Investitionsvolumen für den Neubau zeigt sich im Cash Flow aus Investitionstätigkeiten und begründet den deutlichen Anstieg in dieser Position. Weiters zeigt sich der Effekt von der erstmaligen Vollkonsolidierung der Gaulhofer Gruppe. Die finanzielle Stabilität der Austro Holding Gruppe stellt sich nach wie vor als sehr zufriedenstellend dar.

Die Nettofinanzverbindlichkeiten haben sich von EUR 2.189.623,26 in 2021 auf EUR 24.665.526,45 verändert bedingt durch die Tatsache, dass die Ankerbrot Gruppe in 2022 den Großteil der Investitionen für den Neubau getätigt hat und dadurch auch neue Kredite aufgenommen wurden.

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN (KENNZAHLEN IN EUR/%)

Bilanzsumme		Wirtschaftl. Eigenkapital		Net Debt / Gearing	
303.933.508,03	100,0%*)	105.368.352,31	34,7%*)	24.665.526,45**)	23,4%***)

*) in % der Bilanzsumme.

**) Berechnung: Verbindlichkeiten ggü Kreditinstituten abzgl. liquider Mittel.

***) Berechnung: Verbindlichkeiten ggü Kreditinstituten abzgl. liquider Mittel/wirtschaftliches Eigenkapital.

EBITDA**)		EBIT ***) = Betriebsergebnis		Ergebnis v. Steuern	
27.694.412,57	5,5%*)	14.662.071,38	2,9%*)	11.127.509,01	2,2%*)

*) in % der Umsatzerlöse.

**) Berechnung: Ergebnis vor Steuern + Finanzergebnis + Abschreibungen.

***) Berechnung: Ergebnis vor Steuern + Finanzergebnis.

Trotz massiven Marktverwerfungen innerhalb der Rohstoff- und Energiekosten ausgelöst durch den Ukraine Krieg war das Geschäftsjahr 2022 von einer soliden Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Austro Holding AG geprägt. Die wesentlichen Veränderungen in der Vermögens- und Finanzlage sind auf das Neubauprojekt der Ankerbrot Gruppe zurückzuführen.

INVESTITIONEN

Die einzelnen Beteiligungen der Austro Holding Gruppe investieren laufend in die Weiterentwicklung der Betriebe, um sich auf ihren immer stärker umkämpften Märkten weiter behaupten zu können. Dabei werden sie von der Austro Holding AG einerseits mit einer angemessenen und den Anforderungen entsprechenden Ausschüttungspolitik und andererseits mit individuell abgestimmten Finanzierungsmodellen bestmöglich unterstützt. Insgesamt wurden in der Gruppe EUR 55.832.532,10 (2021: EUR 17.982.565,52) in das Anlagevermögen investiert, die sich wie folgt zusammensetzen:

	IN EUR
Ankerbrot (inkl. Tochtergesellschaften)	36.857.926,57
Austro Holding	7.234.932,81
BGO (inkl. Tochtergesellschaften)	4.806.382,01
Sanders (inkl. Tochtergesellschaften)	3.513.203,35
Gaulhofer	1.854.546,86
Austro LBK (inkl. Tochtergesellschaften)	858.070,50
Lohberger (inkl. Tochtergesellschaften)	707.470,00
SUMME	55.832.532,10

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die Austro Holding Gruppe setzt durch ihre Tochtergesellschaften seit Jahren auf die intensive Verbesserung qualitativer Aspekte der einzelnen Unternehmen. Zufriedenheit und Einsatzfreude der Mitarbeiter sind wesentliche Grundlagen für den Erfolg des Unternehmens. Durch moderne Aus- und Weiterbildungskonzepte verfügt die Gruppe über einsatzbereites und qualifiziertes Personal. Weiters wurde im Jahr 2022 ein High Potential Programm initiiert, in dem Mitarbeiter mit Füh-

rungsfunktionen in dem eigens zugeschnittenen Programm gefördert und deren Weiterentwicklung unterstützt werden. Für die Gruppe bietet sich somit die Chance engagierte Mitarbeiter zu halten und für verantwortungsvolle Positionen zu gewinnen, aber auch Führungspersönlichkeiten aus der Gruppe besetzen zu können. Weiters erhalten die Mitarbeiter der Austro Holding Gruppe wesentliche Einkaufsvorteile in der gesamten Gruppe und profitieren von vielen anderen wirtschaftlichen Vorteilen, u.a. einer Gruppenkrankenversicherung und einem vergünstigten Autokauf.

Ein weiterer Schwerpunkt wird auf das ökologische Denken und Handeln in der gesamten Austro Holding Gruppe gelegt. Die Fuhrparkverwaltung der Austro Holding Gruppe erfolgt für alle Beteiligungen zentral, damit der gruppenweite CO²-Fußabdruck verbessert werden kann, der Anteil an Elektromobilität hat sich im Geschäftsjahr 2022 deutlich erhöht. Ein Großteil der Konzerngesellschaften hat Umweltzertifikate, die auf die einzelnen Absatzmärkte ausgerichtet sind. Zusätzlich werden in Kooperation mit Energieberatern Konzepte zur Steigerung der Energieeffizienz erarbeitet und es wird der Fokus auf Investitionen in PV-Anlagen und anderen nicht fossilen Energieträgern gelegt.

Die Austro Holding Gruppe bekennt sich zum Thema Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2022 ein gruppenweites ESG Projekt aufgesetzt, welches in folgenden Phasen aufgebaut ist:

- Erhebung der relevanten ESG-Daten.
- Evaluierung der Konzerndaten und darauf aufbauend Festlegung von ESG Zielen.
- Erarbeitung Maßnahmenplan für die Erreichung der ESG Ziele.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Austro Holding Gruppe betreibt im Rahmen ihrer Tochterunternehmen Forschung und Entwicklung in den jeweiligen Bereichen und entwickelt durch permanente Investitionen ihre Produkte ständig weiter um die Technologieführerschaft zu erreichen bzw. abzusichern sowie durch innovative Konzepte und Produkte einen Wettbewerbsvorteil zu erreichen.

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

Die Austro Holding AG hat neben dem Firmensitz keine Zweigniederlassungen. Die einzelnen Tochterunternehmen besitzen Zweigniederlassungen im In- und Ausland.

RISIKOBERICHT

COVID-19-Pandemie

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie führten auch in 2022 zu Einschränkungen der Geschäftstätigkeit. Die Beteiligungen der Austro Holding AG waren und sind im unterschiedlichen Ausmaß betroffen. In 2022 konnten die Investitionsgüterunternehmen ihre Umsätze im Vergleich zum Vorjahr steigern; die Konsumgüterunternehmen waren im ersten Quartal in ihrer Geschäftsentwicklung noch eingeschränkt.

Ukraine/Russland

Die Auswirkungen durch den Ende Februar 2022 in der Ukraine durch Russland begonnenen Krieg beeinflussen die Beteiligungen der Austro Holding AG nach wie vor. Neben der Ressourcenknappheit und den massiven Preissteigerungen führten die kriegerischen Handlungen zu einer europäischen Energiekrise. Dies betraf alle Beteiligungen der Austro Holding AG, wobei die massivsten Auswirkungen bei den energieintensiven Beteiligungen wie Ankerbrot bemerkbar waren. Ob und wann es zu einer Entspannung der Situation kommt, ist derzeit noch nicht abschätzbar.

Die Fortführungsmöglichkeit der Austro Holding AG sowie deren Tochtergesellschaften und Beteiligungsunternehmen wird von der Dauer des Krieges und der damit verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen abhängen. Eine wesentliche strategische Beteiligung, die Sanders-Kauffmann GmbH, hat zwei Produktionsstandorte in der Westukraine, die nach wie vor nicht von Kampfhandlungen bedroht sind. Die Geschäftstätigkeit in der Ukraine konnte unter den gegebenen Umständen fortgeführt werden und aus aktueller Sicht wird dies auch weiterhin möglich sein. Daher geht der Vorstand davon aus, dass aufgrund der aktuellen Auftragslage und Budgetsituation von einer Unternehmensfortführung jedenfalls auszugehen ist.

Finanzierung

Die Austro Holding AG selbst ist durch ihre Gesellschafter finanziert und verfügt zum 31.12.2022 über nicht ausgenützte Bankrahmen. Diese Mittel werden entsprechend dem Geschäftszweck der Austro Holding AG vornehmlich in Form von Eigenkapital Konzernunternehmen zur Verfügung gestellt, mit der Zielsetzung, die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung dieser Unternehmen aktiv zu unterstützen und eine sukzessive Wertsteigerung zu erreichen. Wie bei jeder Form der Eigenkapitalfinanzierung sind damit überdurchschnittliche Ertragschancen, aber auch Risiken verknüpft: Der Erfolg der Austro Holding AG als Konzerngesellschaft der Beteiligungsunternehmen ist in hohem Maße von der wirtschaftlichen Entwicklung dieser Unternehmen abhängig, deren Ausschüttungen für die Ertragskraft der Austro Holding AG von entscheidender Bedeutung sind. Bei einzelnen Beteiligungen kann es im Laufe der Zeit zu negativen Entwicklungen kommen, die in extremis zu einem Totalausfall führen könnten.

Die Beteiligungsunternehmen haben eine stabile Eigenkapitalstruktur, die sich in den folgenden Jahren weiter festigen soll.

Der Vorstand der Austro Holding AG legt anhand der vorher definierten Grundsätze die Strategie für die gesamte Austro Holding Gruppe fest. Er konzentriert sich auf übergeordnete Führungs-, Planungs- und Koordinationsaufgaben, bestellt insbesondere die Geschäftsführung der Beteiligungsunternehmen und unterstützt diese bei geschäftlichen Entscheidungen. Der Vorstand der Austro Holding AG ist darauf bedacht, langfristige und nachhaltige wirtschaftliche Erfolge zu erzielen, um für die Gesellschafter eine Wertsteigerung des Investments sowie eine laufende Barrendite, verbunden mit Inflationsschutz, zu erwirtschaften.

Zentrale Bedeutung kommt dem Aufsichtsrat zu, der in regelmäßigen Sitzungen tagt. Er wahrt insbesondere die Interessen der Gesellschafter, trifft auf Vorschlag des Vorstands Investitionsentscheidungen und kontrolliert die Einhaltung des Gesellschaftszweckes.

Währungs-/ Zinsänderungsrisiko, Liquidität

Überwiegend werden Finanztransaktionen in EURO bzw. in der lokalen Währung der Gesellschaft abgewickelt, womit nur ein geringes unmittelbares Währungsrisiko entsteht. Generell werden Auswirkungen von Währungsschwankungen mit effizienten Absicherungsstrategien so weit wie möglich minimiert. Die Wechselkursschwankungen zwischen EURO und Hrywnja wurden im Geschäftsjahr 2022 wie im Vorjahr innerhalb der Sanders Gruppe nicht abgesichert.

Hinsichtlich der bestehenden Kreditlinien der Beteiligungen besteht ein Zinsänderungsrisiko. Langfristige Investitionsfinanzierungen sind weitestgehend im angemessenen Umfang durch Fixzinsvereinbarungen abgeschlossen worden. Die Zinsentwicklung wird laufend evaluiert und darauf aufbauend werden Entscheidungen zur Nutzung von entsprechenden Zinsabsicherungsinstrumenten getroffen. Darüber hinaus wird in der Austro Holding AG ein entsprechender Liquiditätspolster in Barmitteln und verfügbaren Kreditrahmen vorgehalten.

Verwendung von Finanzinstrumenten

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumenten bestehen keine weiteren. Unmittelbare Preisänderungs-, Ausfalls- oder Cash Flow-Risiken aus Finanzinstrumenten sind grundsätzlich nicht gegeben, doch hat die COVID-19 Krise auch zu erheblichen Marktverwerfungen geführt, die mit Kursverlusten verbunden sind. Derivative Finanzinstrumente werden ausschließlich in der Austro Holding AG eingesetzt.

AUSBLICK UND PERSPEKTIVE

Das von den Gesellschaftern zur Verfügung gestellte Kapital ist zur Gänze investiert und der Fokus der Austro Holding AG liegt auf der Entwicklung der Beteiligungsunternehmen. Die der Austro Holding AG von ihren Beteiligungsunternehmen zufließende Liquidität wird entsprechend dem Geschäftszweck für Ausschüttungen an die Gesellschafter, zur Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe sowie zur weiteren Setzung von Branchenschwerpunkten oder Ergreifung von Investitionsoportunitäten verwendet.

Wien, am 13. April 2023

Der Vorstand der Austro Holding AG



Mag. Kerstin Gelbmann



Mag. Claudia Badstöber



Ing. Walter Karger

VORTEILE FÜR MITARBEITER

Die individuelle persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter und Kollegen ist uns ein Herzensanliegen. Die Basis dafür und alles andere ist ein wertschätzendes und motivierendes Miteinander.

High-Potential-Programm (HPP)

Neben den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten bei den einzelnen Beteiligungsunternehmen haben wir im Herbst 2022 in der Austro Holding ein unternehmensübergreifendes Förderprogramm für Führungspersönlichkeiten, die Potential für künftige Geschäftsführungsfunktionen aufweisen, in der Gruppe etabliert. Wir möchten Führungspositionen verstärkt mit unseren internen Talenten besetzen.

Daneben gibt es zahlreiche geldwerte Vorteile, von denen unsere Mitarbeiter und Kollegen profitieren.

Mitarbeitervorteilebroschüre „BoniToni“

Bereits die vierte Ausgabe des - mittlerweile beliebten - BoniToni wurde 2022 an alle Mitarbeiter der Austro Holding verteilt. Das sind in Summe ca. 3.900 Mitarbeiter. Bevorzugte Einkaufskonditionen bei folgenden Unternehmen der Austro Holding stehen allen Mitarbeitern und ihren Familien und Freunden zu:

- Kunert & Hudson Socken & Strümpfe
- Quqon Matratzen, Kissen & Co
- Sanders-Kauffmann Bettwaren
- Lohberger Herde & Öfen
- Anker Brot & Gebäck
- Neudoerfler Büromöbel
- Hali Büromöbel
- Bene Büromöbel
- Deutz-Fahr & JCB Landmaschinen & Nutzfahrzeuge
- Gaulhofer Fenster & Türen
- Agrarzone.at - Agrarzubehöre & Tierfutter
- Schaden Fensterhandwerk Kastenfenster
- Schnauzerl.com Haustierbedarf

Und bei befreundeten Unternehmen:

- Augarten Porzellanmanufaktur
- Forstinger Autozubehör
- Webfabrik Haslach
- Villgrater Natur

Weitere geldwerte Vorteile sind Sonderkonditionen beim Autokauf und bei den Einkaufsplattformen Corplife und corporate benefits. Auch im Falle einer Jobsuche, bietet Austro Holding den Vorteil einer bevorzugten Reihung im Bewerbungsprozess, wenn man sich bei anderen Unternehmen in der Gruppe bewirbt. Weiteren Gruppenrabatt gibt es bei privaten Unfall- und Krankenversicherungen.

Der Austro Holding Notfallfonds ist besonders hervorzuheben. Der Fonds unterstützt unverschuldet in Not gekommene Teammitglieder, zum Beispiel aufgrund familiärer Schicksalsschläge oder Naturkatastrophen. Seit dem Start vor fünf Jahren konnten wir mittlerweile 15 Betroffenen finanziell helfen.

Ablebensversicherung

Veranlasst durch das plötzliche Ableben eines geschätzten Geschäftsführers eines unserer Beteiligungsunternehmen hat die Austro Holding eine Gruppen-Ablebensversicherung für die Geschäftsführer und Prokuristen der Gruppe abgeschlossen. Dies ermöglicht die Unterstützung der Angehörigen.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Die Unterstützung sozialer Projekte mittels finanzieller Mittel und/oder mit Sachzuwendungen durch die Austro Holding ist unser gesellschaftlicher Beitrag. Das tun wir gerne und schnell. Anbei eine Auswahl von Projekten, die wir unterstützen.

Wiener Tafel

Die Austro Holding unterstützt gemeinsam mit Ankerbrot die WIENER TAFEL, die täglich bis zu vier Tonnen überschüssige Lebensmittel von etwa 150 Unternehmen einsammelt und kostenlos an 100 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien verteilt, wo sie 20.000 armutsbetroffenen Menschen zu Gute kommen. Es erfolgt sowohl eine finanzielle Unterstützung als auch eine Sachzuwendung.

Concordia Sozialprojekte

Die diversen Unternehmen der Austro Holding lassen den CONCORDIA Sozialprojekten in Österreich, Rumänien, Bulgarien und der Republik Moldau immer wieder Geld- und Sachspenden zukommen. Unter anderem waren es dieses Jahr Büromöbel und Daunendecken für ein Schulinternat in Rumänien. CONCORDIA Sozialprojekte hat zum Ziel, Kindern und Jugendlichen in den genannten Ländern ein glückliches Aufwachsen in ein selbstständiges Leben zu ermöglichen.

KSV Ankerbrot

Die Austro Holding Gruppe und vor allem Ankerbrot sind Unterstützer des KSV Ankerbrot Arena Monte Laa Fußballklubs. Es handelt sich um die meist bespielte Fußballarena Wiens mit insgesamt 18 Nachwuchsmannschaften, davon 16 Bubenmannschaften und 2 Mädchenmannschaften. Der Verein wurde 1922 gegründet und hat ca. 300 Mitglieder. Mit ihrem Engagement fördert die Austro Gruppe vor allem junge und sportbegeisterte Menschen.

schülerInnen.gestalten.wandel

Die Initiative schülerInnen.gestalten.wandel gibt Jugendlichen aus ganz Österreich den Platz, um ihre Ideen / Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft zu präsentieren. Die Austro Holding unterstützt diese Initiative finanziell und persönlich, indem wir für Diskussionen mit Schulklassen zur Verfügung stehen.

Regionale Initiativen

Darüber hinaus sind unsere Beteiligungsunternehmen stark in ihrer jeweiligen Region verankert und unterstützen zahlreiche lokale bzw. regionale soziale, kulturelle und sportliche Initiativen und Anliegen.

Kulturelle Projekte

Auch kulturelle Projekte werden von uns unterstützt, dazu zählen zum Beispiel, das Wiener Konzerthaus, die Volksoper, das Albertina Museum, das Belvedere Museum und die Nationalbibliothek.

IMPRES- SUM

HERAUSGEBER

Austro Holding AG
Walfischgasse 5
A-1010 Wien

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT

Austro Holding AG | austro-holding.at

KONZEPT & GESTALTUNG

zinc studio gmbh | zinc-studio.at

FOTOS

Bettina Fischer | das-linsenwerk.at

